



Nachrichtenblatt

für

Johanngeorgenstadt

und Umgebung

Amtsblatt der Stadt Johanngeorgenstadt

**JOHANN
GEORGEN
STADT 54**

selbstbestimmt in die Zukunft

WAS STEHT?

17. Mai 2025

GEMEINSAM WEITERDENKEN

ab 14:00 Uhr in der Sportstätte

„Franz-Mehring“

Kommt vorbei!

WAS GEHT?

WAS KOMMT?



Jahrgang 2025 · Nummer 5 · Mittwoch, den 7. Mai 2025

Informationen | Grußwort des Bürgermeisters

■ Gemeinsam Weiterdenken – Einladung zur Bürgerveranstaltung am 17. Mai 2025

Die Stadt Johanngeorgenstadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zur Präsentation und Diskussion der Zwischenergebnisse des Beteiligungsprojekts „Johanngeorgenstadt‘54“. Gemeinsam mit der TU Dresden, dem Theaterkollektiv fuhr & rausch und dem Büro für Städtebau GmbH aus Chemnitz arbeiten wir seit Sommer 2024 an der Frage, wie Johanngeorgenstadt in Zukunft aussehen kann. Nach vielen spannenden Gesprächen, Ideenmärkten, Stadtpaziergängen und Ausstellungen möchten wir Ihnen nun die ersten Ergebnisse vorstellen – und gemeinsam mit Ihnen weiterdenken.

Veranstaltung „Gemeinsam Weiterdenken“

Samstag, 17. Mai 2025
Beginn: 14:00 Uhr
Sportstätte „Franz-Mehring“, Eibenstocker Str. 36, Johanngeorgenstadt

Was erwartet Sie?

- Präsentation der bisherigen Ergebnisse durch die TU Dresden und das Projektteam
- Zukunftsbilder und Projektideen: Wie könnten zentrale Orte unserer Stadt morgen aussehen?
- Diskussionsforen und Beteiligungsstände – Ihre Meinung zählt!
- Kreative Formate: Planspiel ➔ „Lebensraum gestalten“
- Raum für Gespräche und Begegnung bei Kaffee & Kuchen
- Prüfung der Projektideen durch die Bürgerinnen und Bürger auf Nachhaltigkeit, Plausibilität und Machbarkeit
- Gemeinsame Entwicklung konkreter Strategien und Zielvorstellungen zur Stadtentwicklung
- Definition eines Handlungsleitfadens für die Stadtverwaltung – als Grundlage zukünftiger Entscheidungen

Warum sollten Sie dabei sein?

Weil Zukunft nur funktioniert, wenn wir sie gemeinsam gestalten. Ihre Erfahrungen, Ihre Perspektiven, Ihre Vorschläge machen den Unterschied. Die Ergebnisse der Veranstaltung fließen direkt in die weitere Ausarbeitung der kommunalen Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) ein. Diese Veranstaltung bildet den Rahmen für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt. Die vorgestellten Zukunftsbilder und Projektideen sind in enger Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern entstanden. Nun sollen sie von der Gemeinschaft auf ihre Tragfähigkeit geprüft und weitergedacht werden.

Ein Wort des Bürgermeisters

„Dieses Projekt zeigt, was möglich ist, wenn eine Stadt zusammenkommt. Wir haben viel über uns gelernt – und wir haben Lust auf mehr. Ich lade Sie ein: Kommen Sie am 17. Mai zur Franz-Mehring-Halle, bringen Sie Ihre Ideen mit, Ihre Fragen, Ihre Kritik. Denn diese Stadt gehört uns allen – und ihre Zukunft auch.“
Deshalb ist es der Stadtverwaltung ein großes Anliegen zu betonen: Die in diesem Projekt entwickelten Zukunftsbilder und Projektideen sind keine Planspiele ohne Wirkung. Sie sollen nicht in Schubladen oder Aktenschränken verschwinden, sondern dienen ganz konkret als Grundlage für zukünftige Entscheidungen, Investitionen und Entwicklungen. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen Wege zur Umsetzung finden – Schritt für Schritt, mit Augenmaß, aber auch mit Entschlossenheit. Denn es geht um unsere Stadt, unsere Lebensqualität, unsere Perspektive. Jeder und jede Einzelne ist betroffen – und kann mitgestalten.

Ihr Bürgermeister
André Oswald



Amtliche Bekanntmachungen

■ Beschlüsse des Stadtrats und seiner Ausschüsse

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 03.04.2025

Beschlussvorlage SR/2025/008/TOP03

Gemäß § 12 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Stadt Johanngeorgenstadt in der derzeit gültigen Fassung stimmt der Stadtrat der Wahl von Mario Unger zum Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Johanngeorgenstadt für die nächsten 5 Jahre zu.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Stadtwehrleiter zu bestellen.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage SR/2025/008/TOP04

Gemäß § 12 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Stadt Johanngeorgenstadt in der derzeit gültigen Fassung stimmt der Stadtrat der Wahl von Christian Strobel zum Stellvertreter des Stadtwehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Johanngeorgenstadt für die nächsten 5 Jahre zu.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Stellvertreter des Stadtwehrleiters zu bestellen.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage SR/2025/008/TOP06

Der Stadtrat beschließt in der haushaltslosen Zeit, das Honorarangebot der KEWOG Städtebau GmbH, Markt 22 in 06667 Weisenfels, mit einer Angebotssumme in Höhe von 26.352,55 € für die Erstellung eines Fördergebietskonzeptes zu beauftragen und die Kosten im Haushaltsplan 2025 unter dem Produkt 51.11.01 und Konto 421130 zu veranschlagen.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 1

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14.04.2025

Beschlussvorlage VA/2025/007/TOP02

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die vorliegende Rechnung in Höhe von 350,00 EUR über die Saalmiete zur Durchführung der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Johanngeorgenstadt als Spende anzunehmen und eine Spendenbescheinigung auszustellen.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Aktuelles aus dem Rathaus

■ Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Schwarzenberg/Erzgeb., die Gemeinde Breitenbrunn/Erzgeb. und die Stadt Johannegeorgenstadt suchen für ihre gemeinsame Schiedsstelle in Schwarzenberg

einen ehrenamtlich tätigen Friedensrichter und
einen ehrenamtlich tätigen Stellvertreter.

Der Stellvertreter hat die Rechtsstellung eines Friedensrichters, darf das Amt aber nur anstelle des erstgewählten Friedensrichters bei dessen Verhinderung ausüben. Nimmt der Stellvertreter an einer Sitzung teil, so hat er den Aufgaben des Protokollführers nachzukommen. Diese Ehrenämter können grundsätzlich von jedem interessierten Einwohner aus Schwarzenberg, Breitenbrunn und Johannegeorgenstadt übernommen werden, ausgeschlossen sind jedoch Rechtsanwälte, Notare, Richter, Staatsanwälte sowie Polizei- und Justizbedienstete. Die Bewerber sollen mindestens 30 Jahre alt sein und das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Friedensrichter und Stellvertreter werden für fünf Jahre vom Stadtrat der Stadt Schwarzenberg gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Einer der beiden derzeitigen Friedensrichter stellt sich wieder zur Wahl. Die Wahl bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes Aue-Bad Schlema. Friedensrichter und Stellvertreter werden von dem für die Bestätigung zuständigen Vorstand des Amtsgerichtes in das Amt berufen und auf die Erfüllung ihrer Pflichten vereidigt. Die Stadt Schwarzenberg kann von den Bewerbern eine schriftliche Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 4 Abs. 2 bis 5 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes vorliegen, und die Erteilung einer Einwilligung in die Auskunftseinholung beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR verlangen.

Die Aufgabe eines Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten und Sühneversuche durchzuführen. So können beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung Gegenstand von Verfahren sein. Interessierte Einwohner der Stadt Schwarzenberg/Erzgeb., der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgeb. und der Stadt Johannegeorgenstadt können ihre formlose schriftliche Bewerbung mit folgenden Angaben zur Person:

Name, Vornamen
Geburtsdatum
Anschrift, Telefonnummer Beruf/derzeitige Tätigkeit

bis spätestens 4. Juni 2025 bei der
Stadtverwaltung Schwarzenberg
Finanz- und Ordnungsverwaltung
Straße der Einheit 20
08340 Schwarzenberg
einreichen.

Für Anfragen stehen der Amtsleiter der Finanz- und Ordnungsverwaltung, Herr Hahn (Tel.: 03774 / 266 200) und Herr Weiß (Tel.: 03774 / 266 300) zur Verfügung. Zugunsten einfacher Lesbarkeit wurde auf eine männlich/weiblich-Formulierung verzichtet. Die personalbestimmenden Begriffe dieser Bekanntmachung gelten auch in jeweils anderer Form (männlich/weiblich oder weiblich/männlich).

Schwarzenberg, den 01.04.2025

R. Gehart
Oberbürgermeister



■ Tag des offenen Denkmals® und Naturmarkt 2025



Am Sonntag, dem 14. September 2025, findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals® statt. Unter dem diesjährigen Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ wird die Frage aufgeworfen, was uns unsere Denkmale wirklich wert sind und wie wir den Erhalt von Kulturgut im

Einklang mit gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Aspekten gestalten. Der Tag des offenen Denkmals® lädt dazu ein, Denkmäler aus einer neuen Perspektive zu betrachten: Sie sind nicht nur materielle Bauwerke, sondern lebendige Zeugen unserer Geschichte, die oft durch handwerkliches Können, aufwendige Restaurierungen und die Arbeit engagierter Denkmalpfleger einzigartig geworden sind. Der Wert eines Denkmals kann sich nicht nur in Zahlen messen lassen, sondern umfasst auch die Erinnerungen und Geschichten, die es bewahrt.

Auch die Stadt Johannegeorgenstadt ruft alle Eigentümer und Nutzer auf, sich und ihre Gebäude oder Wirkungsstätten zu zeigen und den Besucher am Tag des offenen Denkmals näher zu bringen. Wenn Sie Gebäude/Einrichtungen kennen, die dieser Idee entsprechen, teilen Sie diese bitte der Hauptamtsleiterin, Frau Busch, Tel.: 03773 888 210 oder j.busch@sv-johannegeorgenstadt.de mit. Vielleicht kann man den einen oder anderen Eigentümer dazu bewegen, seine Türen für Gäste zu öffnen. Machen Sie mit und zeigen Sie, warum Ihr Denkmal für Sie und für uns alle so unersetzlich und wert-voll ist!

Naturmarkt

Am 14. September 2025 wird aufgrund der großen Erfolge der Vorjahre wieder in Verbindung mit dem Tag des offenen Denkmals auf dem Platz des Bergmanns ein Naturmarkt durchgeführt werden. Gern bitten wir die Johannegeorgenstädter Händler und Vereine sich an diesem Markt mit zu beteiligen. Ideen dafür sind gefragt und Bewerbungen an Herrn Heike, Tel.: 03773 888 271, ordnungsamt@sv-johannegeorgenstadt.de zu richten. Er zeichnet für diesen Markt für die Stadt Johannegeorgenstadt verantwortlich.

■ Sommersaison des Naturbades steht in den Startlöchern

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde und Gäste unseres Naturbades,

der Frühling ist nun endgültig eingezogen und die Vorbereitungen für die kommende Saison sind bereits in vollem Gange. Natürlich freuen wir uns als Team des Naturbades bereits schon jetzt auf einen schönen und warmen Sommer.

Die erstmalige Öffnung des Bades ist für Pfingstsonntag, den 08.06.2025, ab 10:00 Uhr angedacht. Der Eintritt ist an diesem Tag natürlich kostenfrei.

Gerne geben wir euch noch einen Hinweis zu den 5er-Karten der vergangenen Saison. Diese haben mit Kaufdatum eine Gültigkeit von einem Jahr. Sofern also noch Eintritte bei euren Karten offen sein sollten und ihr die 5er-Karte vor weniger als einem Jahr gekauft habt, könnt ihr diese noch am Drehkreuz nutzen. Bei Fragen steht euch natürlich das Team des Naturbades gerne zur Verfügung.

Nun noch eine letzte Bitte in eigener Sache. Zu der Betreibung eines Naturbades gehört mehr, als am Morgen die Entscheidung zu treffen, ob das Bad geöffnet wird oder nicht. Das Gelände und die Einrichtungen müssen sauber und ordentlich gehalten werden, die Grünflächen regelmäßig gemäht werden und auch die Regale im Imbiss füllen sich nicht von allein. Mit Blick auf die überall steigenden Kosten sehen auch wir uns gezwungen, die Preise des Eintritts und Imbiss anzupassen, um euch auch weiterhin einen schönen Aufenthalt im Naturbad garantieren zu können. Wir bitten demnach um euer Verständnis und hoffen

natürlich, euch auch weiterhin als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Ein weiteres großes Thema ist die Absicherung der Wasseraufsicht. Hier sind wir als Betreiber dankbar über die gute und langjährige Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Erzgebirge e.V., welcher uns hierbei ehrenamtlich unterstützt – beginnend ab der Ausbildung der Rettungsschwimmer. Leider stellt uns die Absicherung der Wasseraufsicht mehr und mehr vor Herausforderungen und aufgrund von fehlender Rettungsschwimmer wird es immer schwieriger, die Öffnungszeiten des Naturbades abzudecken. Sofern sich an diesem Umstand nichts ändert, werden wir uns gezwungen sehen, die Öffnungszeiten des Bades zu kürzen.

Wir sind also auf eure Unterstützung angewiesen! Ihr seid mindestens 16 Jahre, sport- und wasserbegeistert und wollt euch im Sommer einen kleinen Nebenverdienst schaffen? Dann wäre die ehrenamtliche Tätigkeit eines Rettungsschwimmers genau richtig. In eure Verantwortung fällt die Sicherheit unserer Badegäste – im und außerhalb des Wassers. Die Ausbildung zum Abzeichen Rettungsschwimmer in Silber ist dabei ausreichend und qualifiziert euch zum Einsatz in der Wasseraufsicht. Solltet ihr Interesse in der Unterstützung des Naturbad-Teams haben oder Fragen zur Ausbildung, sprecht uns gerne jederzeit im Freibad an. Gerne könnt ihr euch auch telefonisch unter 03773 888215 oder per Mail an info@segjo.de wenden. Vielen Dank für eure Hilfe!

Das Team des Naturbades „Am Schwefelbach“

■ Unser Projekt „Stadtportal 2.0 – Bürgerfreundlicher, moderner, schneller“ wird 2025 durch LEADER gefördert

Wir freuen uns sehr, dass unser Vorhaben „Stadtportal 2.0 – Bürgerfreundlicher, Moderner, Schneller“ im Rahmen des Förderaufrufs „Unterstützungsangebote für Kleinprojekte“ der LEADER-Region Westergborge für das Jahr 2025 zur Förderung ausgewählt wurde.

Ziel des Projekts ist es, das bestehende Stadtportal, die Homepage der Stadt, technisch und gestalterisch grundlegend zu überarbeiten. Künftig soll die Webseite nicht nur moderner und übersichtlicher, sondern vor allem auch bürgerfreundlicher werden – mit klaren Strukturen, kürzeren Ladezeiten, barrierearmen Inhalten und neuen digitalen Angeboten für die Bürgerschaft. Darüber hinaus wird eine optimierte mobile Darstellung sowie ein leichter Zugang zu Formularen, Informationen und Kontaktmöglichkeiten realisiert.

Die Förderung ermöglicht es uns, die Umsetzung dieses wichtigen Digitalisierungsprojekts mit einer finanziellen Unterstützung von 65 % der Gesamtausgaben anzugehen.

Die Mittel stammen aus dem Budget für Kleinprojekte der LEADER-Region Westergborge, das insbesondere der Förderung von gemeinwohlorientierten Vorhaben in den Bereichen kulturelles Erbe, Bildung, Verbraucherberatung und regionaler Entwicklung dient.

Wir danken dem LEADER-Regionalmanagement für die Aufnahme unseres Projekts und freuen uns, mit dem neuen Stadtportal einen spürbaren Beitrag zur digitalen Teilhabe und Servicequalität für unsere Bürgerinnen und Bürger leisten zu können.

Weiterhin konnten die Kleinprojekte „Klettern mit Jugendlichen“, „Glück Auf – Bergwerk sichtbar“ und „Herkunft, Haamit, Handwerkskunst – Heimatstube Johanngeorgenstadt“ von Vereinen aus Johanngeorgenstadt das regionale Entscheidungsgremium überzeugen und ebenfalls eine Zuwendung erhalten. Die Übergabe der Verträge fand im

Rahmen einer kleinen Feierstunde am 31. März 2025 im Kulturhaus Aktivist in Aue-Bad Schlema statt.

Foto: SV Johanngeorgenstadt



v.l. Michael Scholz – Vorstand Outdoorteam Westergborge e.V., Claudia Lang & Frank Vollert – Vorstand Wismut Schacht 1 e.V., Rosmarie Hennig – Vorstand Heimatstube Johanngeorgenstadt e.V., Jana Busch – Hauptamtsleiterin

■ Jubilare

*„Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist
Geheimnis, und jeder Augenblick ein Geschenk.“
Ina Deter*

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

07. Mai	Ingeborg Kohls	zum 92. Jubiläum
08. Mai	Jutta Röttschke	zum 85. Jubiläum
09. Mai	Monika Schäfer	zum 70. Jubiläum
10. Mai	Lisa Franke	zum 97. Jubiläum
15. Mai	Heidrun Themel	zum 80. Jubiläum
17. Mai	Waltraut Freitag	zum 94. Jubiläum
17. Mai	Margit Egerer	zum 75. Jubiläum
17. Mai	Christina Paczkowski	zum 75. Jubiläum
17. Mai	Dora Reuschel	zum 75. Jubiläum
19. Mai	Helmut Gratz	zum 85. Jubiläum
20. Mai	Eva Schulze	zum 91. Jubiläum
21. Mai	Gisela Siegert	zum 75. Jubiläum
21. Mai	Jürgen Hahn	zum 70. Jubiläum
22. Mai	Alexander Müller	zum 75. Jubiläum
23. Mai	Peter Bohlländer	zum 75. Jubiläum
24. Mai	Anita Heymann	zum 70. Jubiläum
25. Mai	Helga Dittrich	zum 85. Jubiläum
30. Mai	Lieselotte Spielvogel	zum 70. Jubiläum
01. Juni	Dieter Feuerherm	zum 75. Jubiläum
02. Juni	Beate Hartmann	zum 70. Jubiläum
03. Juni	Heidemarie Hertel	zum 80. Jubiläum
03. Juni	Lutz Lambrecht	zum 70. Jubiläum
03. Juni	Monika Mählich	zum 70. Jubiläum
04. Juni	Theodor Hennig	zum 75. Jubiläum
04. Juni	Ingrid Gottschling	zum 75. Jubiläum
05. Juni	Sieglinde Limpert	zum 70. Jubiläum
06. Juni	Maria-Magdalene Langer	zum 80. Jubiläum
10. Juni	Hildegard Hanisch	zum 90. Jubiläum

■ Wir gratulieren herzlich zum Ehejubiläum:

08. Mai	Christa und Thomas Gruner	50 Jahre
10. Mai	Bärbel und Klaus Otto	50 Jahre
17. Mai	Veronika und Klaus Schreyer	50 Jahre

■ Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, gern gratulieren wir unseren Jubilaren zum Geburtstag und zum Ehejubiläum, respektieren auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung ausdrücklich nicht wünschen bitten wir, dies bis zum nächsten Redaktionsschluss dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können das Widerrufsformular auf unserer Homepage (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden.

Der Gratulationszeitraum für die Ausgabe Mai 2025 ist vom 07.05. bis 10.06.2025.

**JOHANN
GEORGEN
STADT 54**
selbstbestimmt in die Zukunft

WAS GEHT?

**GEMEINSAM
WEITERDENKEN**

17. Mai 2025
Einlass: 14:00
Beginn: 15:00

WAS KOMMT?

**Sportstätte „Franz-Mehring“
Eibenstocker Str. 36
08349 Johanngeorgenstadt**

- Präsentation der Zwischenergebnisse
- Gedankenaustausch & Gesprächsrunden

Im Rahmen der Veranstaltung laden wir ein zu Kaffee und einem kleinen Imbiss.
Für eine schwungvolle Atmosphäre sorgen musikalische Einlagen.

weitere Infos & aktuelle Termine:
johanngeorgenstadt.de/jgs54

scannen für Infos

 **simul**
Selbstbestimmungsfonds

 **TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

 **Institut für
Stadtentwicklung und
Regionalplanung**

fuhr & rausch

TUD SC
Stadtentwicklung und
Regionalplanung

**Rassegeflügelzüchter
Johanngeorgenstadt
1902 e.V.**



*Laden ein zum Tanz für Alt und Jung
ins Vereinsheim „Hühnerfarm“
Am Samstag, den 17.05.2025
ab 15:00 Uhr
Eintritt . 3,00 Euro*



**ALLEIN-VERHALTEN
Musik mit**

Schöne
Freizeitveranstaltungen aller Art
mit Beilagen
um 10,00 bis heute,
sonntags Kinder
mit Sandwich & Klarinette,
Trompete und Blasinstrumenten.

Kontakt:
Dietrich Becker
00344 Grünhain - Beierfeld
Rudolf-Breitscheid-Str. 35
☎ 03774 / 63004

*fürs leibliche Wohl ist gesorgt
Wir freuen uns auf Euren Besuch!*

2020

5 JAHRE

2025

ERZGEBIRGSJUNGS

Logo

JUNGS

D-JUGEND KLEINFELDTURNIER

Teilnehmer:

7.6.2025

Beginn ca. 10 Uhr

Siegerfeier ca. 15 Uhr

Erzgebirgsjungs 1 & 2

SV Auerhammer

Eintracht Bermsgrün

FSV Sosa

Blau-Weiß Schwarzenberg

SpG Bockau/Lauter

Neustädter SV 2

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Getränke aller Art

leckeres vom Grill

gefüllte Brezeln

Kuchen/Muffins

Eiswagen mit Eisbecher, Kugels Eis & Slushies

Ab ca. 15.30 Uhr

Besonderes Highlight!

Kleinfeld-Blitzturnier der Herren mit:

FSV Glück Auf Johanngeorgenstadt

SV Wismut Erllabrunn

SG Breitenbrunn

Franz Mehring Sportstätte

08349 Johanngeorgenstadt

Soccerball

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Mittwoch, dem 28.05.2025 um 14:00 Uhr. Die Ausgabe erscheint am 11.06.2025. Beiträge zum Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung nehmen wir gern während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, der Tourist-Information, per E-Mail an nb@johanngeorgenstadt.de, Telefon 03773 888-215 oder Fax 03773 888-280 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an die Riedel GmbH & Co. KG unter 037208 876211 oder per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.

Anzeige(n)

Vertriebsmitarbeiter*Innen

Medien gesucht!!!

RIEDEL

GmbH & Co. KG

U.Riedel@riedel-verlag.de

Tel. (037208) 876 102

QR Code

Vicente Patiz – 20 Jahre Adventures und die Reise geht weiter

Ein Magier rasanter, verzaubernder Kompositionen, die nach südlicher Sonne, rauschendem Meer und nach ganz weit weg klingen. (Ostseezeitung)

Vicente Patiz ist einer der aufregendsten Musiker seiner Zeit (MDR Sachsenspiegel) Es ist ein fünf Sterne Koch der Töne, die direkt ins Herz gehen. (MAZ Brandenburg) Ein orchestrales Feuerwerk (MDR) ... und die Reise geht weiter. Vicente Patiz gibt Jubiläumskonzert mit seiner druckfrischen, nunmehr elften CD „Adventures“.

Mit einer charmanten und hochgradig kurzweiligen Mischung von Klanglandschaften und virtuosen Instrumentals entführt uns der vielfach preisgekrönte Gitarrenzauberer Vicente Patiz auf eine spannende Safari rund um den Globus, seine Abenteuerreisen, ein Konzertweltrekord und mittlerweile über 2000 Konzerte lieferten Inspiration für einen unvergesslichen Konzertmoment. Patiz beherrscht die große Kunst spannend und dabei äußerst witzig zu unterhalten.

Tauchen Sie ein in leidenschaftliche Fiestas in Havanna und berauschen die Momente in Tibet. Genießen Sie Pariser Flair und die Traumstrände Andalusiens, wundersame Elchbegegnungen am Polarkreis und den Zauber der Wüste. Mit 70 Saiten, Didgerioos und Loopstation holt Patiz die Welt ins Konzert. Ein Konzert zum Träumen, Lachen und Staunen.

Am 17.05.2025 lädt Vicente Patiz zu seinem Konzert in das Haus der Hoffnung in Johanngeorgenstadt ein. Beginn ist um 20:00 Uhr.

VICENTE PATIZ

Adventures

„ein orchestrales Feuerwerk (MDR)“

... leidenschaftliche Fiestas in Havanna und berauschen die Momente in Tibet. Erleben Sie Pariser Flair und die Traumstrände Andalusiens, wundersame Elchbegegnungen am Polarkreis und den Zauber der Wüste. Mit 70 Saiten, Didgeridoo und Loopstation holt Patiz die Welt ins Konzert. Ein Konzert zum Träumen, Lachen und Staunen.

Image of Vicente Patiz playing guitar

17.05.2025, um 20:00 Uhr im Haus der Hoffnung
Karten sind Vorverkauf erhältlich über die Tourist-Information, Eventim und der Freien Presse.

■ Veranstaltungshinweise

■ Kräuterwanderung

16.05.2025, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Treffpunkt: Wanderparkplatz Oberjugel
Veranstalter: Naturheilpraxis Birgit Münzner
Kosten: jeweils 15,00 € pro Person

Die Kräuterwanderungen dauern ca. 2 Stunden, Kinder sind in Begleitung von Erwachsenen kostenfrei. Es gibt ein kleines Kräuterpicknick und natürlich viel Raum für individuelle Fragen. Die Teilnahme erfolgt nur nach vorheriger Anmeldung unter 03773 586 786 bzw. per Mail an: info@naturheilpraxis-muenzner.de Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt, bitte wetterfeste Kleidung tragen.

■ Johanngeorgenstadt 2054 – „Gemeinsam Weiterdenken“

17.05.2025 ab 15:00 Uhr
Einlass: ab 14:00 Uhr
Veranstaltungsort: Sport- und Begegnungsstätte „Franz-Mehring“
Veranstalter: Stadt Johanngeorgenstadt in Zusammenarbeit mit der TU Dresden, der Büro für Städtebau GmbH Chemnitz und dem Team "fuhr & rausch"

■ Tanz für Alt und Jung

17.05.2025 ab 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Vereinsgelände „Hühnerfarm“
Veranstalter: Rassegeflügelzüchter 1902 e.V.

Für die musikalische Umrahmung sorgt Alleinunterhalter Dietrich Hecker. Eintritt: 3,00 €

■ „Adventures“ – Konzert mit Vicente Patiz

17.05.2025 ab 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Haus der Hoffnung
Veranstalter: Vicente Patiz

Karten sind im Vorverkauf erhältlich in der Tourist- Information, bei Eventim und über die Freie Presse.

■ 5 Jahre „Erzgebirgsjungs“ – Kleinfeldturnier der D-Jugend

07.06.2025, ab 10:00 Uhr
Veranstaltungsort: Sport- und Begegnungsstätte „Franz-Mehring“
Veranstalter: SpG SG Breitenbrunn / FSV „Glück Auf“ Johanngeorgenstadt

■ Saisoneroöffnung des Naturbades „Am Schwefelbach“

08.06.2025, ab 10:00 Uhr
Veranstaltungsort: Naturbad „Am Schwefelbach“
Veranstalter: Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH

Bürgerservice

■ Entsorgungstermine

- Restabfall – 14-täglich Montag, ungerade Kalenderwoche: 19.05. und 02.06.
- Papier – 4-wöchentlich Donnerstag: Fr. 30.05.*
Großwohnanlagen: Dienstag, wöchentlich, Mi. 11.06.*
- Bioabfall – April bis November, wöchentlich montags Di. 10.06.*
- Gelbe Tonne – 14-täglich Freitag, ungerade Kalenderwoche: 09.05., 23.05. und 06.06.
Großwohnanlage Pulverturm: Freitag wöchentlich Sa 31.05.* und Sa 14.06.*
Achtung! * Verlegung des Entsorgungstermins auf Grund von Feiertag

■ Allgemeine Informationen

mobile Schadstoffsammlung
Wertstoffhof Aue „Lumpicht“, samstags von 08:00 bis 12:00 Uhr
Nächster Termin: 10.05.2025 und 21.06.2025

Johanngeorgenstadt, Containerstandplatz, Schwefelwerkstraße
Termin: Mittwoch, 07.06. 2025, 15:00 bis 16:00 Uhr

Hinweise zur Schadstoffsammlung: Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen je Anlieferung, d.h. Mengen bis max. 25 kg bzw. Gebinde bis 20 Liter

Verkaufs- und Abgabestellen	Restabfallsack	Sperrabfallkarte
Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Straße 69a	Ja	Ja

■ Wertstoffhöfe

Aue Lumpicht: Tel: 03771 /24905, Schwarzenberger Straße 118, 08280 Aue-Bad Schlema
Montag bis Freitag: 08:30 bis 17:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Eibenstock: Tel: 03771/29000, Schneeberger Straße 23, 08309 Eibenstock
Dienstag: 14:00 bis 18:00 Uhr (März – Oktober)
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr (März – November)
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Schwarzenberg: Tel: 03774/15060, Straße der Einheit 90, 08340 Schwarzenberg
Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr (März – Oktober)
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

■ Suchtprobleme?
Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich jeweils am Freitag, 16. Mai 2025 und 13. Juni 2025 - um 19:00 Uhr - im „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstraße 1. Die Diakonie-Suchtberatung ist zudem über die Hauptstelle in Aue unter der 03771/154140 erreichbar.



■ Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert:

Zum 1. Mai 2025 tritt deutschlandweit eine Änderung der Bioabfallverordnung in Kraft, die eine weitere Reduzierung von Fremdstoffanteilen im Bioabfall vorschreibt. Verwertungsanlagen weisen Bioabfälle mit zu hohem Fremdstoffanteil ab.

Der ZAS wird daher konsequent die Regelung seiner Abfallwirtschafts-satzung umsetzen, die Kunststoffverpackungen in Biotonnen ausschließt. Dazu gehören auch im Handel erhältliche sogenannte kompostierbare Biokunststoffbeutel. Fehlbefüllte Biotonnen werden künftig mit einem Mängelaufkleber versehen und sind nachzusortieren oder müssen als Restabfall gekippt werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des ZAS www.za-sws.de.

■ Infomobil von envia TEL



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Infomobil von envia TEL ist am **13. Mai und 27. Mai 2025** von 10:00 – 17:00 Uhr auf dem Parkplatz des Rathausplatzes, Eibenstocker Str. 69 in Johannegeorgenstadt zu Gast. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend und persönlich zum Thema Glasfaserausbau beraten zu lassen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von envia TEL stehen gern zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter www.enviatel.de/erzgebirge

envia TEL freut sich über Ihren Besuch!

■ Termininformation



Sehprobleme verunsichern – Beratung unterstützt!

Unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit (drohendem) Sehverlust, deren Freunde und Angehörige. Sie haben Fragen zur Alltagsbewältigung, zu Hilfsmitteln, rechtlichen und finanziellen Ansprüchen oder zu Schulungs- und Selbsthilfeangeboten? Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin – wir informieren Sie gern!

Nächste Beratungstage:

07.05.2025, 21.05.2025, 04.06.2025, 18.06.2025 jeweils 15 – 17 Uhr sowie nach Absprache

Beraterin | Beratungsort:

Frau Wagner | Telefonische Beratung im Westerzgebirge und Mittelerzgebirge (Hausbesuche auf Anfrage)

Anmeldung

Beratungstelefon Sachsen: 0351 80 90 628 | E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de **Nähere Informationen: www.blickpunkt-auge.de**

Das Beratungsangebot Blickpunkt Auge wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und weiteren Fördermittelgebern.



■ Was war im Nachbarschaf(f)tsladen so los?

Der April ist ja wettertechnisch oft wechselhaft,...und so wechselten sich auch unsere Angebote:

Angefangen von recht informativen Ausführungen von Herrn A. Neumann von unserer „Glück-Auf Apotheke“ im Ort bis zum gemütlichen Spielenachmittag bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen durch unsere Helfer!

Schließlich schaffen wir so auch dem ehemaligen Bäckereigebäude ein bisschen „Wiedererkennungswert und altbekannte Düfte!“

Auf alle Fälle haben

wir natürlich auch den Osterhasen angelockt, unsere Hausmeister haben dafür einfach den Christbaumständer in einen Birkenbaumständer verwandelt und so konnte dieser von Allen wunderschön österlich geschmückt werden! (Eben ein echter EYE-CATCHER!)

Trotz der laufenden Abrissarbeiten rechts und links soll der Nachbarschaf(f)tsladen ja ein Ort der Begegnung, des Stauens und des Neuentstehens – **so wie es**

Ostern auch ist – sein! Wir freuen uns auch auf weitere Anregungen und Ideen und suchen auch noch **einen interessierten Schachspieler**, der sich bitte bei uns melden kann.

Glück Auf!



■ Veranstaltungsplan Nachbarschaf(f)tsladen

Mai 2025

■ 08.05.2025:

„Leckeres aus der Kräuterküche“

Es entsteht ein Unkostenbeitrag von ca. 10 €.

■ 15.05.2025:

„Wer rastet, der rostet!“ - ein Bewegungsangebot mit Christiane

■ 22.05.2025:

„Gemütlicher Spielenachmittag“

Am 29.05.2025 (Feiertag) bleibt der Nachbarschaf(f)tsladen geschlossen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir beginnen immer Donnerstag 14:00 Uhr.

Informationen zu den Veranstaltungen bitte unter 0170 3603748 / 0170 2147484.

■ Medizinische Bereitschaft

■ Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt auch in Sachsen die bundeseinheitliche Rufnummer 116117. Bitte wählen Sie ausschließlich diese Telefonnummer für die Inanspruchnahme eines Hausbesuches des jeweils diensthabenden Arztes.
Die bundeseinheitliche Notrufnummer 112 bleibt davon unberührt.

■ Bereitschaftspraxis

Um die medizinische Versorgung der sächsischen Bevölkerung weiter zu verbessern, werden schrittweise neue Bereitschaftspraxen durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) in Kooperation mit den Kliniken in den Regionen eröffnet:

Standort Aue: Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue
Helios Klinikum Aue GmbH, Gartenstraße 6,
08280 Aue-Bad Schlema, Wochenende,
Feiertage, Brückentage: 09:00 bis 19:00 Uhr

■ Bereitschaft der Zahnärzte

10.05.2025 / 11.05.2025 – Dr. Gonzior, Carolin
Zwönitzer Straße 13, 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 03774 – 63056

17.05.2025 / 18.05.2025 – Dr. Baier-Schaumberger, Anja
Erlaer Straße 21, 08340 Schwarzenberg
Telefon: 03774 – 22408

24.05.2025 / 25.05.2025 – DS Mehlhorn, Uwe
Hauptstraße 88, 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774 – 81167 oder 0176 – 61336592

29.05.2025 (Himmelfahrt) / 30.05.2025 – Dr. Meyer, Ralph
Straße des Friedens 10, 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774 – 86248

31.05.2025 / 01.06.2025 – Dr. Galetzka, Christian
Bahnhofstraße 14, 08340 Schwarzenberg
Telefon: 03774 – 22390

07.06.2025 / 08.06.2025 (Pfingstsonntag) – DS Schürer, Detlef
Hammerstraße 9, 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774 – 81048

09.06.2025 (Pfingstmontag)/ 10.06.2025 – Dr. Goldhahn, Matthias
Markt 18, 08340 Schwarzenberg
Telefon: 03774 – 26004

14.06.2025 / 15.06.2025 – DS Beierlein, Ingolf
Bahnhofstraße 3, 08340 Schwarzenberg
Telefon: 03774 - 22677

■ Dienstbereitschaft der Apotheken

Die „Glück Auf“-Apotheke in Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Straße 70, hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag: geschlossen

Telefonisch ist sie zu den angegebenen Öffnungszeiten unter der 03773 50005 zu erreichen. Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die Zeit von 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr festgelegt; andere Zeiten sind gesondert ausgewiesen. Sie gilt für folgende Termine und Apotheken:

07.05.2025- Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt	
08.05.2025 Bitte hier links klingeln!	
09.05.2025 Rosen-Apotheke Raschau	03774 – 81006
10.05.2025 Rosen-Apotheke Raschau	03774 - 81006
11.05.2025 Rosen-Apotheke Raschau	03774 - 81006
12.05.2025- Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt	
15.05.2025 Bitte hier links klingeln!	
16.05.2025 Neustädter Apotheke Schwarzenberg	03774 – 15180
17.05.2025 Brunnen-Apotheke Aue	03771 – 553722
18.05.2025 Brunnen-Apotheke Aue	03771 – 553722
19.05.2025- Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt	
22.05.2025 Bitte hier links klingeln!	
23.05.2025 Spiegelwald-Apotheke Beierfeld	03774 – 61041
24.05.2025 Land-Apotheke Breitenbrunn	03774 – 61041
25.05.2025 Land-Apotheke Breitenbrunn	03774 – 61041
26.05.2025- Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt	
28.05.2025 Bitte hier links klingeln!	
29.05.2025 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg	03774 – 1744488
30.05.2025 Apotheke Schönheide	037755 – 2236
31.05.2025 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg	03774 – 8247650
01.06.2025 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg	03774 – 8247650
02.06.2025- Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt	
05.06.2025 Bitte hier links klingeln!	
06.06.2025 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg	03774 – 8247650
07.06.2025 Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt	
Bitte hier links klingeln!	
08.06.2025 Bären-Apotheke Bernsbach	03774 – 62154
09.06.2025 Spiegelwald-Apotheke Beierfeld	03774 – 61041
10.06.2025- Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt	
12.06.2025 Bitte hier links klingeln!	
13.06.2025 Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg	03774 – 61191
14.06.2025 Neustädter Apotheke Schwarzenberg	03774 – 15180
15.06.2025 Neustädter Apotheke Schwarzenberg	03774 – 15180



■ Ummeldung laut Meldegesetz

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden. Bei dieser Anmeldung muss der Mieter auch die Wohnungsgeberbestätigung vorlegen, die er vom Vermieter nach dem Einzug bekommt. Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Wer die Frist von zwei Wochen verstreichen lässt beziehungsweise die Ummeldung vergisst, muss mit einem Bußgeld rechnen.
Wer eine Mietwohnung alleine mietet, darf Partner(innen) immer übernachten lassen, denn es gehört zum Gebrauchsrecht, persönliche und soziale Kontakte in der Wohnung zu pflegen, ohne dass dies von einer Einwilligung der Vermieterschaft abhängt. Eine Meldeadresse ist auch ohne eigene Wohnung möglich.

Hinweis für Halter von Fahrzeugen: Die meldepflichtige Änderung im Fahrzeugschein bezüglich der Adresse ist bei der Zulassungsstelle zusätzlich zeitnah anzuzeigen.

Ihr/e Bürgerpolizist/in

Aus der Grundschule

■ „We Make TV“

Vom 25. bis zum 28. März hatten die Klassen 3 und 4 in der Grundschule Johanngeorgenstadt ein TV-Projekt. Es ging täglich 5 Schulstunden lang. Anja und Jens von der Firma media-event-production aus Carlsfeld kamen zu uns in die Grundschule und stellten sich vor. Nun mussten wir uns vorstellen. Dann zeigten uns Anja und Jens ihre Kame-



ras- und die waren mächtig groß. Dazwischen hatten wir immer eine Pause. Nach der Auszeit an der frischen Luft erzählten sie uns etwas über den Greenscreen. Das ist eine grüne Wand vor der gefilmt wird, um Spezialeffekte, wie einen coolen Hinter-

grund im Nachhinein einzuarbeiten. Leo und Tom waren plötzlich im Fußballstadion und Damian küsste die Robbe. Nun konnten wir selber



an der Kamera und dem Greenscreen arbeiten. Am coolsten war, dass jede Klasse ihre eigene Wettersendung drehen durfte. In der Sendung bewies ein Sprecher sein Können und der Wettersprecher auch. Natürlich gab es auch einen Kameramann und einen Regisseur. Es hat allen gefallen. **DANKE an das Team „We Make TV“.**

Eure Jungen Redakteure Felix, Laura und Jason
Bildrechte: Grundschule Johanngeorgenstadt



■ Der beste Freitag

Am 4. April gab es in der Grundschule Johanngeorgenstadt einen Kinotag. Die Filme liefen in unserem Computerraum. Wir bekamen sogar Popcorn und Orangensaft. Zuerst schauten die 3. und 4. Klassen den Film „Das fliegende Klassenzimmer“. In der Vorführung ging es um eine Schulklasse, die spannende Abenteuer erlebt. Dieser Film ging von 8:00 bis 9:30 Uhr. Dann waren die 1. und die 2. Klasse an der Reihe. Sie schauten „Der Fuchs und der Hase retten den Wald“. Er handelte von einer Gruppe Waldtiere, die dank ihrer Freundschaft ihr Zuhause beschützen konnten. Der Film ging von 10:00 bis 11:15 Uhr. Beide Filme waren schön. Das Wochenende fing seeeeeehr schön an. **Vielen Dank an das SchulkinoWochen-Team.**



Eure Redakteurin Laura, Bildrechte: Grundschule Johanngeorgenstadt

MUNIPOLIS

die App für

Johanngeorgenstadt

Laden Sie sich die

Mupolis-App herunter

www.johanngeorgenstadt.de

Aus den Kitas

Ein Vormittag voller Überraschungen

Am Gründonnerstag wurden wir in den Nachbarschaft(f)tsladen in die Neustadt eingeladen. Auf dem Weg dorthin, gab es schon die erste Überraschung. Wir gingen an einer Baustelle vorbei und wer wollte konnte sich sogar in den großen Bagger setzen. Das war aber nicht die einzige Überraschung. Im Nachbarschaft(f)tsladen angekommen, kam auch schon der Osterhase und brachte jedem Kind ein Osternest. Gemeinsam sangen wir Osterlieder und der Vormittag war sehr schnell vorbei. Wir machten uns wieder auf den Weg in die Kita. Wir möchten



uns herzlich bei Herrn Beyer und Herrn Dittrich für die Einladung und den tollen Vormittag bedanken. Es hat uns sehr gut gefallen und vielleicht treffen wir uns wieder mal im Nachbarschaft(f)tsladen. Vielleicht bringen wir dann die Überraschung mit. Ideen haben wir bereits.

Die Gespensterchen, die Igelkinder und Erzieher
Bildrechte: AWO-Kita



Unsere Osterwanderung 2025

Getreu dem Motto „Traditionen soll man pflegen“ starteten wir am 09.04.2025 bei kühlem aber sonnigem Frühlingswetter zu unserer jährlichen Osterwanderung. Kindergarten – und Krippenkinder trafen sich nachmittags mit Eltern, Großeltern, Freunden und Verwandten vor den jeweiligen Einrichtungen und begrüßten dort den Osterhasen und seine Gehilfen, welche uns jedes Jahr begleiten.

Dann wurde es spannend! Auf dem Weg zu unserem Ziel, dem Loipenhaus, warteten einige lustige Aufgaben auf uns. So musste z.B. herausgefunden werden, wie viel eine Briefmarke nach Tschechien kostet oder wann früh der erste Bus vom Busplatz fährt. Ein großer Spaß war das zählen der Fenster eines Gebäudes in der Neustadt. Jeder fand ein anderes Ergebnis heraus.

Wild wurde es beim Einsammeln hunderter Bälle mitten im Wald. Nur gut, dass die Bälle mit Schokoeiern vermischt waren, so hielten auch alle bis zum letzten durch. Besonders freuten sich Mitarbeiter und Kunden im Nahkauf über ein flottes Osterständchen. Bevor wir unser Ziel erreichten, wurde noch die Rollerbahn mit riesigen Eiern bemalt.



Am Loipenhaus angekommen, hatten sich alle die selbstgemachten Leckereien, im wahrsten Sinne des Wortes, verdient. Eltern, Kinder und Erzieher waren sich einig: dies war wieder mal ein sehr schönes gemeinsames Erlebnis! Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern, dem Elternrat unserer Einrichtung und dem WSV 08.

Auch der Hort startete am nächsten Tag zu ihrer Osterwanderung, wobei auf ihrer Strecke ein Bingo-Schein mit verschiedenen Aufgaben ausgefüllt werden musste.



Die Kinder und Anett, Bildrechte: AWO-Kita



■ Kaffee, Kuchen und nicht nur Kinderkram – unser Kita-Flohmarkt rüstet auf

Der üppige Wind vom Vortag war wie weggezaubert und somit starteten alle in einen Samstag voller Sonne und Frühlingserwachen. Perfektes Wetter also für unseren Flohmarkt im „Haus der Hoffnung- Landeskirchliche Gemeinschaft Johanngeorgenstadt.

Nicht nur Kindersachen in allen Größen und Farben, sondern auch Altes, Neues, Antikes und so einiges Praktische gab es im Angebot. Einen echten Zuwachs an Verkaufsständen konnten wir erleben. Bunte Stände und lächelnde Gesichter sah man schon von Weitem. Es trafen sich Käufer und Verkäufer aus unserem schönen Städtchen, aus umliegenden Gemeinden und sogar von ganz weit her (um der alten Heimatstadt einen Besuch abzustatten). Die Auswahl war so viel-



fältig wie die Besucher. Von Generation „Bobby-Car“, über Generation „Die wilden 80er“ bis zur Generation „Ich hatte noch nen Plattenspieler“, war wirklich alles vertreten. Von jung bis alt, sagt man da wohl. Neben witzigen Begegnungen (Entschuldigung, könnte ich kurz den Kinderwagen bei Dir parken, ich brauche noch ein paar Babysachen. Aber bitte nicht mit verkaufen, gelle?) bis hin zu handfesten Schnäppchen (Kaufe 36, zahle 8) hatten wir wirklich alles dabei. Und wer dachte, nur Kinder quengeln, hat noch nie einen Mitvierziger gesehen, wie er um die angebotenen Waren feilscht. Noch nie wurden so viele Informationen über Herkunft, Preis, ideellen und tatsächlichen Wert des IKEA-Geschirrs mit aus den Kartons gekramt. Wer da noch online kauft, ist echt selbst schuld. Und natürlich durfte das kulinarische Rahmenprogramm nicht fehlen. Es duftete verführerisch nach frisch gebackenem Kuchen und Kaffee, der wichtigste Energieschub für die nächste Verhandlungsrunde. Am Ende des Tages gingen viele mit vollen Bäuchen, Tüten, leeren Geldbörsen und ein paar Ostergeschenken für die Familie und sich selbst nach Hause. Unser Fazit: Ein Flohmarkt, wie man sich ihn vorstellt, nur echter und viel lustiger. Vielen Dank für die tolle Unterstützung durch das Haus der Hoffnung. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen.



Nicole Wacker, Bildrechte: AWO-Kita



■ Endlich war es soweit

Unsere Aufführung vom Schattentheater „Das besondere Ostern“ konnte beginnen. Lange vorher hatten wir uns eine Geschichte überlegt, die Figuren gebastelt und fleißig geprobt. Nicht nur unser Publikum, sondern vor allem auch wir waren schon ganz aufgeregt. Wir hatten alle Kinder aus der Rasselbande und dem Flohzirkus eingeladen, unsere Gäste zu sein. So still hatten wir die Kinder noch nie erlebt. Aufmerksam verfolgten sie unsere Geschichte und fieberten mit, ob es dem Fuchs gelingt die bunten Eier der Kinder zu klauen. Sie waren sehr erleichtert, dass der Schmetterling und der Hase den

Diebstahl in letzter Minute noch verhindern konnten. Begeistert sangen wir dann alle das Lied „Stups der kleine Osterhase“ mit. Alle freuten sich, dass sie am Ende jeder ein Schokoladenei bekommen haben. Ihr Applaus zeigte uns, dass es unseren Zuschauern gefallen hat. Aber auch uns hat es viel Spaß gemacht.



Eure Hortreporter

■ Vorfreude ist die schönste Freude

Zugegeben, bis zum Schulanfang in diesem Jahr dauert es noch eine ganze Weile. Aber die Vorfreude auf dieses Ereignis ist bei unseren Vorschülern schon groß. Um ihnen die Wartezeit etwas zu verkürzen, haben wir gemeinsam mit ihnen und ihren Eltern schon einmal die



dekorierte konnte es bei dem anderen nicht genug sein. So entstanden ganz individuelle Zuckertüten. Und – sind sie nicht alle toll geworden?!

■ Post mit Herz

Die Kinder unserer Rasselbande haben liebevolle Osterkarten gestaltet und Briefumschläge mit Ostermotiven beklebt. Unsere Tintenkleckser



und Mitarbeiterinnen schrieben liebe Worte, die Erwachsenen mit geistigen, körperlichen und komplexen Beeinträchtigungen eine Freude bereiten sollen. Häufig haben diese keinen Kontakt zu ihren Angehörigen oder diese sind bereits

■ Schnupperstunde

verstorben. Diese Aktion wird 2x im Jahr von Post mit Herz e.V. durchgeführt. Dieser Verein kämpft gegen die Einsamkeit. Sie engagieren sich dafür, dass sich einsame Menschen nicht vergessen fühlen, ihnen eine Freude und Mut machen.

Heute war endlich unsere erste Schnupperstunde in der Schule. Wir Vorschüler waren richtig aufgeregt. Mit dem Bus fuhren wir zur Grund-



Zuckertüten für unser Zuckertütenfest gebastelt. Ganz eifrig waren alle bei der Sache. Sogar die großen Geschwister halfen fleißig, die Zuckertüten zu gestalten. Und während der

eine ganz sparsam dekorierte konnte es bei dem anderen nicht genug sein. So entstanden ganz individuelle Zuckertüten. Und – sind sie nicht alle toll geworden?!

schule. So konnten wir schon mal unseren Schulweg üben. Oben angekommen hätten wir gerne die Hofpause miterlebt, aber leider war die Pause schon vorbei. Frau Schönfelder kam und begrüßte uns herzlich. Nach einer Vorstellungsrunde durften wir dann die Schule erkunden. Am coolsten fanden wir die Turnhalle. Doch auch die vorbereiteten Aufgaben haben uns Spaß gemacht. Hinterher waren wir zwar dann doch etwas geschafft, aber wir kommen gerne wieder.

■ Ostern

Zu Ostern feiern wir Christen den Sieg Jesu über den Tod. Jedes Land hat da so seine eigenen Osterbräuche. Und auch in diesem Jahr hatten unsere Kinder wieder viel Spaß beim Ausprobieren der verschiedenen Traditionen.



Gestärkt nach dem leckeren Osterfrühstück begaben sich unsere Großen aus der Rasselbande und den Tintenklecksern auf ihre Osterwanderung. Die bunten Eier wurden gerollt, eingesammelt oder in die Luft geworfen.

Die Jungen und Mädchen versuchten sich gegenseitig mit einer Osterrote zu berühren. Und auch das Osterwasserschöpfen wurde nicht vergessen. Und was war das Schönste? – Ganz klar, das Suchen der versteckten Osternester.

■ Denkt Ihr noch daran!

Immer, wenn ihr bei Penny in Breitenbrunn an der Kasse „Stimmt so!“ sagt, wird euer Einkauf auf den nächst höheren 10-Cent-Betrag aufgerundet. Die Differenz erhält unsere Kita. Vielen Dank!



■ Schmunzeleck

Die Erzieherin erzählt den Kindern die Ostergeschichte. Nach Ostern klärt ein Junge seinen Freund auf: „Am Freitag ist der Jesus ausgestorben.“

Ein Junge kommt aufgeregt aus der Schule: „Tante ich bin heute ge-
fleißtobt worden.“

Bildrechte: Kita „Regenbogen“

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde



11. Mai 2025		
Stadtkirche	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
18. Mai 2025		
Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst
25. Mai 2025		
Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst
01. Juni 2025		
Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst
08. Juni 2025 (Pfingstsonntag)		
Stadtkirche	10:00 Uhr	Festgottesdienst
09. Juni 2025 (Pfingstmontag)		
Stadtkirche	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
15. Juni 2025 (Trinitatisfest)		
Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst

■ Weitere Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchgemeinde

Geselliger Nachmittag: Mittwoch, 14. Mai und 11. Juni um je 15:00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Pflegeheim: Mittwoch, 28. Mai, 15:30 Uhr

Kirchenchor: jeden Freitag 18:15 Uhr in Johanngeorgenstadt (Kirchgemeindehaus) bzw. Breitenbrunn (Pfarrhaus)

Kinderkirche: jeden Mittwoch (außer in den Ferien) 14:30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Friedensläuten: am Freitag, dem 09.05.2025 werden wir im Rahmen einer deutschlandweiten Aktion 18:00 Uhr unsere Glocken aus Anlass des 80-jährigen Friedensjubiläums (Ende des 2. Weltkrieges) geläutet.

■ Die Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstags:	14:30 bis 17:30 Uhr
Freitags:	10:00 bis 11:30 Uhr

Durch unsere Zugehörigkeit zum Kirchspiel Schwarzenberger Region, seit Beginn 2025, haben sich auch unsere Kontoverbindungen geändert:

Kirchkasse für Spenden und Rechnungen
Erzgebirgsparkasse
IBAN DE73 8705 40000 3941 4400 11
BIC WELADED1STB

Kirchgeldkasse, KD-Bank
IBAN DE443506 0190 1611 9000 11
BIC GENODED1DKD

Friedhofskonto, KD-Bank
IBAN DE57 3506 0190 1663 8000 15
BIC GENODED1DKD

Bitte achten Sie darauf, in den Verwendungszweck stets ein JOH 0216 für Johanngeorgenstadt hinzuzufügen.

Der Stützengrüner Altar ist – wie viele aus der Zeit des 17./18 Jahrhunderts, ein Kanzelaltar. Damals legte man besonderen Wert auf das Wort. Die Kanzel- Ort der Verkündigung rückte ins Zentrum. In Stützengrün wird der Prediger zu seiner Rechten von Petrus und zur Linken von Paulus flankiert, den wichtigsten Vertretern, Gemeindeleitern und Predigern der Urchristenheit- ein hoher Anspruch an den Prediger heute. Paulus hält in der Linken eine Schriftrolle, auf der sein Gruß an die Römer zu lesen ist: „Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater und unserem Herrn Jesus Christus. (Rö.1,7b) Mit diesem Gruß beginnen viele Verkündiger ihre Predigt.

Der Altar wird bekrönt von Gott selbst: In einem Kranz aus Licht und Feuer erstrahlt Gottes Name Jahwe. Darunter ist die Geschichte von der Schlangenplage in der Wüste dargestellt. Mose errichtet die ehernen Schlange. Wer auf sie schaut, überlebt den giftigen Schlangenbiss.

Der Kanzelkorb stellt in detailreicher Schnitzerei die Kreuzigung unseres Herrn dar. Der Zusammenhang wird schließlich in der Predella ganz unten durch Jesus erklärt: Gleich wie Moses in der Wüste eine Schlange erhöht hat, also muss des Menschen Sohn erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh 3,14) Gottes Gerechtigkeit im Neuen Testament

ist keine andere als im Alten Testament. Entscheidend ist der Glaube, der sich im Hören auf Gottes Wort und im Schauen auf das Heilszeichen- das Kreuz zeigt.

Die Mensa (Altartisch) und das Podest sind im vergangenen Jahr erneuert worden. Ganz bewußt haben wir uns für einen Kontrast zum barocken Altar entschieden, wobei auch hier das Kreuz den Mittelpunkt und das Fundament bildet. Die nach allen Seiten offenen Altarstufen zeigen: Wir alle sind herzlich eingeladen zum Heil der Welt, der in Brot und Wein unser Leben ist.



Pfarrer Poppitz Stützengrün

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Johanngeorgenstadt



Zu folgenden Veranstaltungen lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft ins „Haus der Hoffnung“, Schwefelwerkstraße 1 ein:

Vom 27. April bis einschließlich 18. Mai beginnt die Gemeinschaftsstunde um 10 Uhr. Parallel dazu findet die Sonntagschule statt.

Mi 07.05.2025
19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Fr 09.05.2025
19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 11.05.2025

10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde, Sonntagschule findet parallel zur Gemeinschaftsstunde statt. (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

Mi 14.05.2025

19:30 Uhr Frauenstunde, Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit und über Gott

Fr 16.05.2025

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 18.05.2025

10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Abendmahl, Sonntagschule findet parallel zur Gemeinschaftsstunde statt (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

Mi 21.05.2025

19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Fr 23.05.2025

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 25.05.2025

+++ Sonderveranstaltung +++

10:00 bis 16:00 Uhr Gemeinschaftstag in der Sportstätte „Franz Mehring“ (am Nachmittag keine Gemeinschaftsstunde)

Mi 28.05.2025

19:30 Uhr Frauenstunde, Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit und über Gott

Fr 30.05.2025

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 01.06.2025

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)
17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi 04.06.2025

19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Fr 06.06.2025

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 08.06.2025 - Pfingstsonntag

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

+++ Sonderveranstaltung +++

17:00 Uhr Posaunenfeierstunde mit anschließendem Imbiss
Bei passendem Wetter als „Open Air“ im Gelände vor dem „Haus der Hoffnung“



Mi 11.06.2025

19:30 Uhr Frauenstunde, Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit und über Gott

Die Sonntagsgottesdienste werden live im Internet unter <https://gottesdienst.lkg-johanngeorgenstadt.de> übertragen. Weitere Informationen im Internet unter www.lkg-johanngeorgenstadt.de und www.HausDerHoffnung.info



„Checkpoint HOPE“ – unser neuer Treffpunkt für Kids und Teens ab Klasse 5 im „Haus der Hoffnung“. Zum ersten Mal treffen wir uns am **16.05.2025 um 17:00 Uhr**. Gemeinsam aktiv sein - miteinander Zeit verbringen. Sagt es weiter und kommt vorbei! Flyer findet ihr auch an verschiedenen Stellen in Johanngeorgenstadt – mitnehmen und weitergeben! Wir freuen uns auf EUCH. *Euer Checkpoint-Hope-Team!*



Römisch-Katholische Pfarrei „Mariä Geburt“ Aue, Außenstelle Johanngeorgenstadt

Gottesdienst in Johanngeorgenstadt sonntags 11:00 Uhr

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzliche Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

Interessantes & Wissenswertes



■ Osterfreude und Gemeinschaft: Unterstützung für unsere Kindergärten

Als regional verwurzelt ist es uns ein besonderes Anliegen, die Menschen und Einrichtungen in unserer Stadt zu unterstützen – vor allem dort, wo unsere Zukunft liegt: bei den Kindern. In der diesjährigen Osterzeit haben wir mehreren örtlichen Kindergärten mit kleinen Spenden eine Freude gemacht. Die herzlichen Reaktionen und das ehrliche Kinderlachen haben uns tief berührt. Besonders bewegt hat uns der Besuch in einem Kindergarten, wo wir mit einem selbstgedichteten Lied empfangen wurden – eine liebevolle Geste, die wir nicht so schnell vergessen werden. Als besonderes Dankeschön



durften wir außerdem einen bunt geschmückten Osterbaum entgegennehmen, der unsere Aula verschönert hat und für fröhliche Frühlingsstimmung bei unseren Mitarbeitenden sorgte. Wir sehen es als unsere Verantwortung, lokale Vereine und Einrichtungen aktiv zu unterstützen. Gerade Kinder liegen uns dabei besonders am Herzen – denn sie sind nicht nur die Zukunft unserer Stadt, sondern auch die potenziellen Kolleginnen und Kollegen von morgen.

TESTA MOTARI®



■ DRK sichert die Blutversorgung an 365 Tagen im Jahr: Hier gibt es die wichtigsten Informationen rund um die Blutspende

Um die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten lückenlos – auch an Feiertagen und während der Ferien – sicherstellen zu können, führt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern in seinem gesamten Versorgungsgebiet rund 7.500 Blutspendeaktionen im Jahr durch. Da einige der für Patienten oftmals überlebenswichtigen Blutpräparate nur eine kurze Haltbarkeit von wenigen Tagen aufweisen, ist eine kontinuierliche Spendetätigkeit von besonderer Bedeutung. Gesunde Menschen ab 18 Jahren und einem Mindestgewicht von 50 kg dürfen Blut spenden. Die endgültige medizinische Entscheidung trifft tagesaktuell immer der Arzt auf dem Termin. Wer Antworten auf spezielle Fragen sucht, sich auf eine Blutspende vorbereiten oder allgemein informieren möchte, dem bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost neben der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 zahlreiche Anlaufstellen: Auf unserer Website www.blutspende-nordost.de informieren wir beispielsweise über den Ablauf einer Blutspende, den Weg des Blutes nach der Spende und darüber, wer welche Blutpräparate dringend benötigt. Unter www.blutspende-nordost.de/blutspende/haeufig-gestellte-fragen-faq beantworten wir ebenfalls häufig gestellte Fragen. Ein un-

verbindlicher Vorab-Spendecheck kann übrigens hier durchgeführt werden:

www.blutspende-nordost.de/spendecheck

Das Blutspende-Magazin (<https://www.blutspende.de/magazin>) und der Blutspende-Podcast „500 Milliliter Leben“ (<https://www.blutspende.de/podcast>) informieren sachlich und auch unterhaltend über unterschiedlichste Aspekte zu den Themen Blut und Blutspende. Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!



Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am

Samstag, den 17. Mai 2025

zwischen 09:00 und 12:30 Uhr

in der Grundschule, Schulstr. 15 in Johanngeorgenstadt.

Impressum – Herausgeber:

Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, vertreten durch den Bürgermeister André Oswald, Eibenstocker Straße 69 a, 08349 Johanngeorgenstadt

Telefon: 03773 888-201, E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de,

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister André Oswald

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister André Oswald (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: SEJ mbH, Tel.: 03773 888-215

E-Mail: nb@johanngeorgenstadt.de, Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Pressegesetzes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung

eingereichter Beiträge besteht nicht.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland

Verantwortlich: Hannes Riedel

Anzeigentelefon: 037208 876-150

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Gesamtherstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland

Verantwortlich: Hannes Riedel

Telefon: 037208 876-0

E-Mail: info@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 2000 Stück, Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.

Leserbriefe & Danksagungen

■ Ein Tag zwischen Büchern, Cosplayern und Menschenmassen –
Unser Ausflug zur Buchmesse

Am frühen Morgen des 28. März 2025 versammelte sich eine ausgewählte Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 und 10 sowie Herr Bennewitz und Frau Wollschläger voller Vorfreude vor der Schule. Das Ziel: Die Leipziger Buchmesse. Ein Tag voller Geschichten, Autoren und unzähligen neuen Büchern lag vor uns.

Schon am Eingang zur Messehalle wurde unsere Geduld auf die Probe gestellt. Die Schlange war lang – sehr lang. Doch selbst das Warten konnte die gute Laune nicht trüben. Ausgestattet mit Tickets und zu füllenden Taschen stürzten wir uns schließlich ins Getümmel.

Jeder hatte seine eigenen Ziele: Während einige gezielt nach bestimmten Büchern suchten, wollten andere einfach die Atmosphäre genießen und sich treiben lassen – oder Werbegeschenke einheimsen. Besonders die Manga-Halle zog viele von uns magisch an. Dort tummelten sich unzählige Cosplayer in fantasievollen Kostümen und für einige von uns war das fast genauso spannend wie die Bücher selbst.

Doch es war voll. Sehr voll. Menschen, wohin das Auge blickte. Zwischen all den Ständen, Plakaten und Signierstunden musste man sich seinen Weg teilweise regelrecht erkämpfen. Trotzdem – oder vielleicht gerade deshalb – war es ein einzigartiges Erlebnis. Einige von uns konnten nicht widerstehen und nahmen das eine oder andere Buch, Kuscheltier oder kleine Souvenir als Andenken mit nach Hause.

Nach Stunden des Stöberns, Staunens und Schlangestehens war die Erschöpfung schließlich nicht mehr zu übersehen. Mit müden Beinen,

aber vollen Taschen und vielen neuen Eindrücken machten wir uns auf den Rückweg. Ein langer, aber lohnenswerter Tag ging zu Ende – und eines steht fest: Die Buchmesse bleibt ein Erlebnis, auf das wir uns jedes Jahr aufs Neue freuen.

Text und Bilder: J. Wollschläger



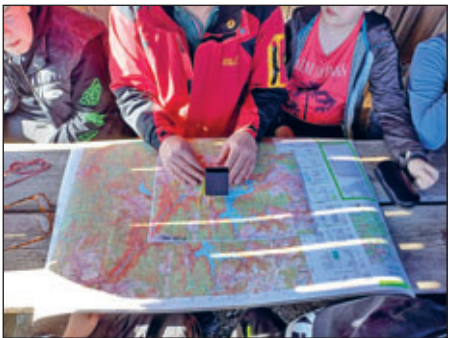
■ Startschuss für unser Jugendweihjahr

Aus Kindern werden Leute, das muss gebührend begangen werden, dachten wir Eltern aus Eibenstock mit Ortsteilen und Johanngeorgenstadt im vergangenen Jahr und machten uns an die Planung um die Jugendweihveranstaltung für 2026 wieder in heimische Gefilde zu bringen. Dabei entstand auch der Gedanke für ein Jugendweihjahr im Vorfeld der Feierlichkeit. Ideen wurden gesammelt, Pläne wurden geschmiedet und dann kam uns durch eine glückliche Fügung der 'Wiesenreich Miriquidi e.V.' zur Hilfe. Von unserer Idee angetan entwickelten sie uns ein Programm mit 4 Veranstaltungen im Rhythmus der Jahreszeiten. Den Auftakt machten die 12 Jugendlichen mit zwei Begleitern des Vereins am 22.03.2025. Mit Karte und Kompass, sowie lehrreichen Informationen über Flora und Fauna wanderten sie durch den Wald in Richtung Skihütte Eibenstock. Dort wurden sie von einigen Eltern empfangen, welche die Mittagessensversorgung übernahmen. Am Nachmittag wurde sich u.a. ausgetauscht über



das Thema Frühling, Wachstum und die eigenen Werte. Die Jugendlichen säten Gemüsesamen, übten sich im Feuer machen mit Feuerstahl und bereiteten sich ihr Abendbrot über offenen Feuer. Den krönenden Abschluss bildete dann die gemeinsame Übernachtung in der Skihütte. Wir danken der Freiwilligen Feuerwehr, welche uns Feldbetten zur Verfügung stellte, den Mitgliedern des 'Wiesenreich Miriquidi e.V.' für die gelungene Veranstaltung und natürlich der lieben Klara, die unseren Kindern an diesen Tag besonders hold war. Gespannt warteten alle auf die nächste Veranstaltung im Juni.

Die Eltern



■ Benefizkonzert für den Kindergarten „Steinbergwichtel“

Was für ein Abend! Was für eine unglaubliche Welle der Solidarität, der Wärme und der Hilfsbereitschaft!

Als Mutter weiß ich, was es bedeutet, sein Kind morgens an einen Ort zu bringen, an dem es sich wohl und geborgen fühlt – an dem man es mit gutem Gewissen zurücklässt. Ich durfte diese Erfahrung im Evangelischen Kindergarten Eibenstock machen und weiß, wie wertvoll es ist, wenn alles einfach läuft.

Doch was passiert, wenn dieser Ort nicht mehr so ist, wie er war? Wenn all die kleinen Herzensdinge fehlen – die vertrauten Bilder an den Wänden, das gemütliche Kuscheleck, das Lieblingsbuch, aus dem so oft vorgelesen wurde, oder das eine Kuscheltier, das unzählige Male Trost gespendet hat? Kein Geld der Welt kann diese Erinnerungen ersetzen, aber wir können helfen, neue Herzensdinge zu schaffen.

Mit unserem Benefizkonzert für den Kindergarten „Steinbergwichtel“ konnten wir eine unglaubliche Summe von 2.800 € sammeln! Doch wir sind noch nicht am Ziel. Wir haben gemerkt: Da geht noch mehr! Unser nächster Stopp liegt bei 5.000 € – und jetzt seid ihr gefragt!

Gemeinsam haben wir die Chance, noch mehr Gutes zu tun. Wir rufen alle dazu auf, sich kreative Challenges zu überlegen, um die Spendensumme weiter zu erhöhen. Denn jeder von uns war einmal ein Kind – jeder erinnert sich an die eigene Kindergartenzeit und daran, wie wichtig es war, dass dieser Ort voller Wärme, Geborgenheit und Liebe war. Das Konzert hat gezeigt: Solidarität kennt kein Alter und keine Schubladen. Unser jüngster Gast war gerade einmal drei Monate alt, der älteste 95 Jahre – eine ganze Lebensspanne, vereint durch das gemeinsame Ziel, Gutes zu tun. Und auch die Besucher selbst hätten unterschiedlicher nicht sein können: getunte Tätowierte, Männer mit wilden Bärten und Piercings, Menschen, die auf den ersten Blick hart und unnahbar wirken. Doch wenn man genau hinsieht – wenn man mit ihnen spricht – dann merkt man schnell: Sie alle waren einmal Kinder. Sie alle hatten einen Kindergarten, der sie liebevoll begleitet hat. Und sie alle wissen, wie wichtig es ist, dass auch die Kinder von heute diesen besonderen Ort voller Herzenswärme bekommen.

Ein herzliches Dankeschön an Roy Gläser und Andy Hauke, den 11er Clan und die Sanitäter der Johanniter-Unfallhilfe, die diesen Abend möglich gemacht haben. An die Bands, die mit ihrer Musik unsere Herzen berührt haben: One Step Back, JARA, die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Carlsfeld, die nicht nur gespielt, sondern auch einen Satz Sopranblockflöten für die musikalische Früherziehung gestiftet haben, die Kapelle Kehrreim und Cream de la Krumm (spielte das wirklich allerletzte Konzert in dieser Besetzung) – eure Musik hat die Nacht zum

Strahlen gebracht!

Ein großes Dankeschön an Eric und Peter, die mit ihren Tätowierungen bleibende Erinnerungen geschaffen haben, an Uli Richter für den perfekten Sound und LEC für das beeindruckende Licht, an die Dynamite Dancers, die uns mit ihren Auftritten verzaubert haben, sowie an die Kinder und Erzieher aus dem Hort und der Grundschule Stützengrün, dem Kindergarten Hammer-schulzwerge und dem Kindergarten Wirbelwind, die mit uns gefeiert und gespendet haben.

Ein besonderer Dank geht an die Firma Wella für kleine Geschenke an die Tänzerinnen und an Edeka Höfer für das großzügige Sponsoring der Getränke für unsere Künstler, WENDEPUNKT e.V. für eine fantastische Spendenbox, die weiter genutzt werden soll. Und natürlich an euch – das großartige Publikum, das mit Spenden, Begeisterung und einer Megaparty gezeigt hat, dass Zusammenhalt das Wertvollste ist, was wir haben!

Ein riesiges Dankeschön geht auch an Ariane Döhler und das Team der Oberschule Schönheide, die mir den Rücken freigehalten haben – ohne euch hätte ich diesen Abend nicht gestalten können.

Ein großer Dank geht zudem an den Moderator Corey und Fritz für die kreative Gestaltung der Werbung. Ihr habt den Spirit dieser Veranstaltung sichtbar gemacht – danke für eure Energie und euer Engagement! Ein herzliches Dankeschön auch an das Team der Location „Alte Laterne“, das uns eine wunderbare Bühne für dieses besondere Konzert geboten hat.

"Kindheit ist die Zeit, in der man die Welt mit dem Herzen sieht." – Antoine de Saint-Exupéry

Lasst uns diese Welt gemeinsam ein Stück schöner machen. Wir freuen uns auf jede Idee und jede weitere Unterstützung – denn gemeinsam schaffen wir noch mehr! Danke!

Ihre Anne Windisch



■ Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung beim Frühjahrsputz!

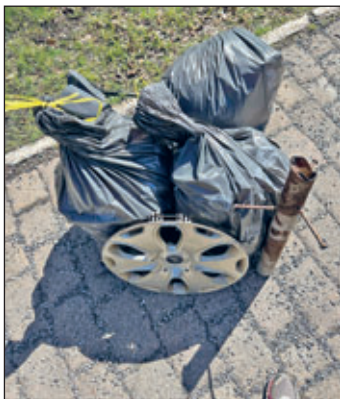
Liebe Bürgerinnen und Bürger, im Namen der Stadt möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die sich so engagiert an unserem diesjährigen Frühjahrsputz beteiligt haben.

Dank Ihres tatkräftigen Einsatzes konnten zahlreiche Plätze, Wege und Grünflächen von Unrat befreit und für die kommende Jahreszeit verschönert werden. Ihr freiwilliges Engagement trägt maßgeblich dazu bei, unsere Stadt lebens- und lebenswerter zu gestalten.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Team des Stadtbauhofs, das die Organisation und Durchführung des Frühjahrsputzes tatkräftig unterstützt sowie die fachgerechte Entsorgung des gesammelten Abfalls übernommen hat.

Ihr Einsatz zeigt, was wir gemeinsam erreichen können. Dafür gebührt Ihnen allen große Anerkennung und unser aufrichtiger Dank!

Stadtverwaltung
Johanngeorgenstadt



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:
→ Liedertour, Stadtverwaltung Eibenstock
Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

www.johanngeorgenstadt.de

■ genialsozial sucht wieder Arbeitsplätze für den guten Zweck!

Mit vielen kleinen Kräften können große Dinge bewirkt werden. So auch am Aktionstag von genialsozial, der dieses Jahr am 24. Juni 2025 stattfindet. Einen Tag lang tauschen Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte, die junge Menschen in ärmeren Regionen der Welt, aber auch im Umfeld ihrer eigenen Schule einsetzen, unterstützen. So werden Lebens- und Bildungschancen in Sachsen und der Welt verbessert und die Zukunftsperspektiven von vielen Menschen zum Positiven gewendet. Über 250 Schulen und ca. 30.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen haben sich bereits für den Aktionstag 2025 angemeldet.

Diese engagierten Jugendlichen suchen nun in allen Kommunen Sachsens nach Arbeitgebern, die ebenfalls Lust haben, Dinge zum Guten zu verändern. Gibt es in Ihrem Unternehmen Tätigkeiten, die liegen geblieben sind und von einem Schüler oder einer Schülerin am Aktionstag übernommen werden können?

Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Aufgaben anzugehen und gleichzeitig am Aktionstag mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und diese für Ihre Branche zu interessieren. Sollten Sie jungen Menschen in Ihrem Unternehmen willkommen heißen wollen, inserieren Sie Ihr Eintages-Jobangebot gerne unter www.localwork.de/genialsozial.

Mehr Informationen zum genialsozial Aktionstag finden Sie unter: www.genialsozial.de



Anzeige(n)

Sie werden nichts mehr verpassen

Alle Informationen aus der Gemeinde

MUNIPOLIS